**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 97 (1971)

**Heft:** 48

Rubrik: Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Leserecke des höheren Blödsinns

## LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Zum Wirt sprach ein Schlafgast in Schlettstadt: «Heut Nacht fand ein großes Ballett statt.» «Wen sahen Sie tanzen?» «Die Flöhe und Wanzen, Und Bühne war meine Bettstatt.»

J. u. P. Wagner, Lörrach

Da kam eine Dame aus Franken, Die wollte Benzin bei mir tanken. Das ging leider nicht – Ich handle ganz schlicht Mit Käse und Nidle und Anken!

Eva von Rütte, Niederbipp

In Urlaub fuhr immer nach Winterthur Ein Eskimo-Häuptling im Winter nur. Ist sowas normal? Bleibt ihm keine Wahl? Vielleicht aber, wissen Sie, spinnt er nur! Erich Fries, Frankfurt a. M.

Da sagt eine Dame in Rieden, Sie wünsche jetzt endlich den Frieden, Verläßt Kind und Mann, Lebt künftig sodann Inkognito weiter hienieden.

Anne-Marie Pauli, Winterthur

Da krähte ein Güggel in Glarus Beharrlich und immerzu «Harus!» Da sagte ein Huhn: «O laß dieses Tun, Sonst macht man dir nächstens den Garus!» Friedrich Wyss, Luzern

Da liebt' es ein Jüngling in Schüpfen Von Mädchen zu Mädchen zu hüpfen. Er fand's unterhaltsam. Doch konnte, gewaltsam, Ihn eine dann doch an sich knüpfen. Werner Sahli, Zürich

